

Bilder nachbearbeiten mit Gimp (Version 1.2)

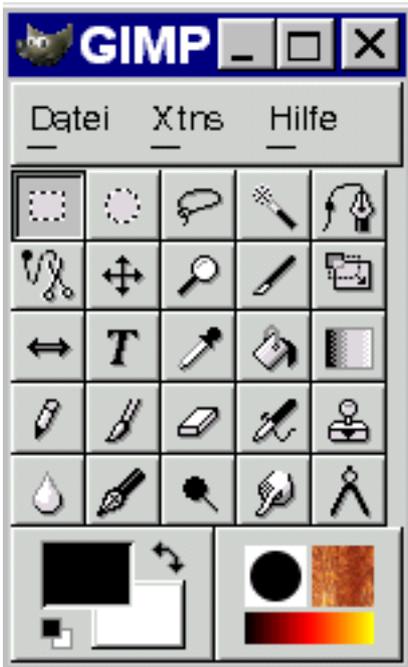


Abbildung 1 (Gimp Werkzeugpalette)

Nach dem Programmstart wird mindestens die Werkzeugpalette von Gimp angezeigt (Abbildung 1).

Schalten Sie andere Dialoge, die Sie noch benötigen über die Menüzeile ein (Abbildung 2)

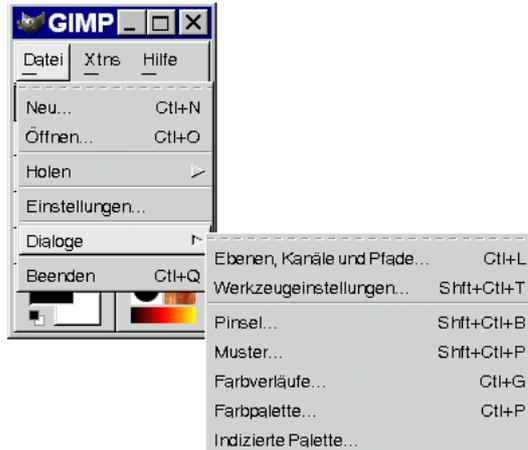
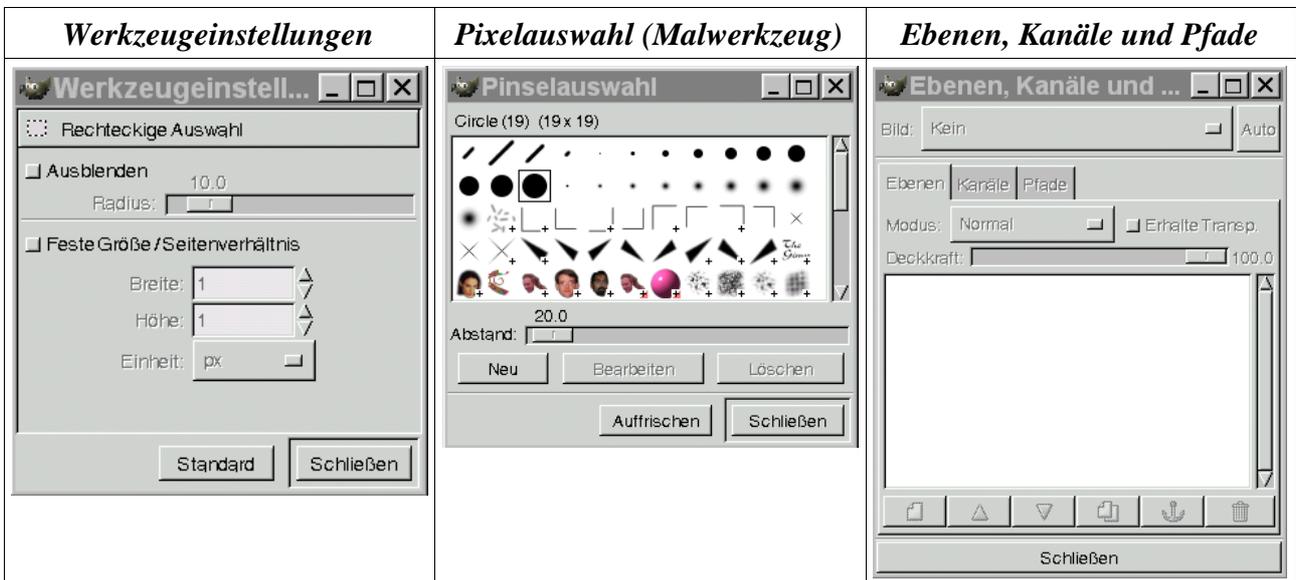


Abbildung 2 (Dialoge aktivieren)

Es empfiehlt sich folgende Dialoge im Blickfeld zu haben:



Beispiele:

1. Perspektive korrigieren

Laden Sie das zu bearbeitende Bild und wählen Sie den Dialog für Bild-Transformationen (zum Drehen, Skalieren, Scheren und perspektivischem Verzerren). Sie können ihre Einstellungen in den Werkzeugeinstellungen treffen.



Abbildung 3 (Transformationen)

Sie müssen diesen Dialog nicht bestätigen. Alle Einstellungen, die Sie hier treffen werden sofort angewendet.

Klicken Sie auf das Bild und verziehen Sie die Gitternetzlinien, wie in Abbildung 4 gezeigt (nur sichtbar, wenn „Pfad zeigen“ aktiviert ist – siehe Abbildung 3).

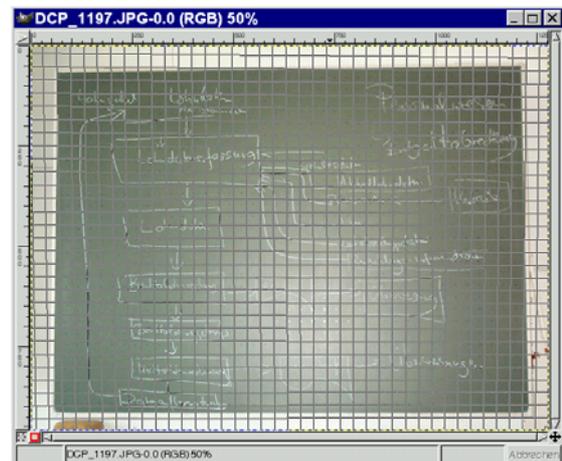


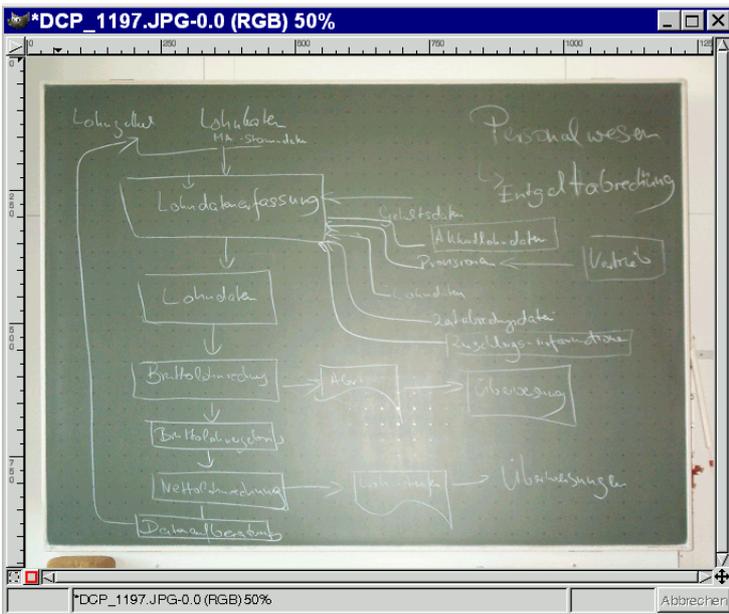
Abbildung 4 (perspektivisch verzerren)

Sobald Sie Änderungen vornehmen erscheint ein weiterer Dialog, der Sie zur Ausführung der Transformation auffordert (Abbildung 5).



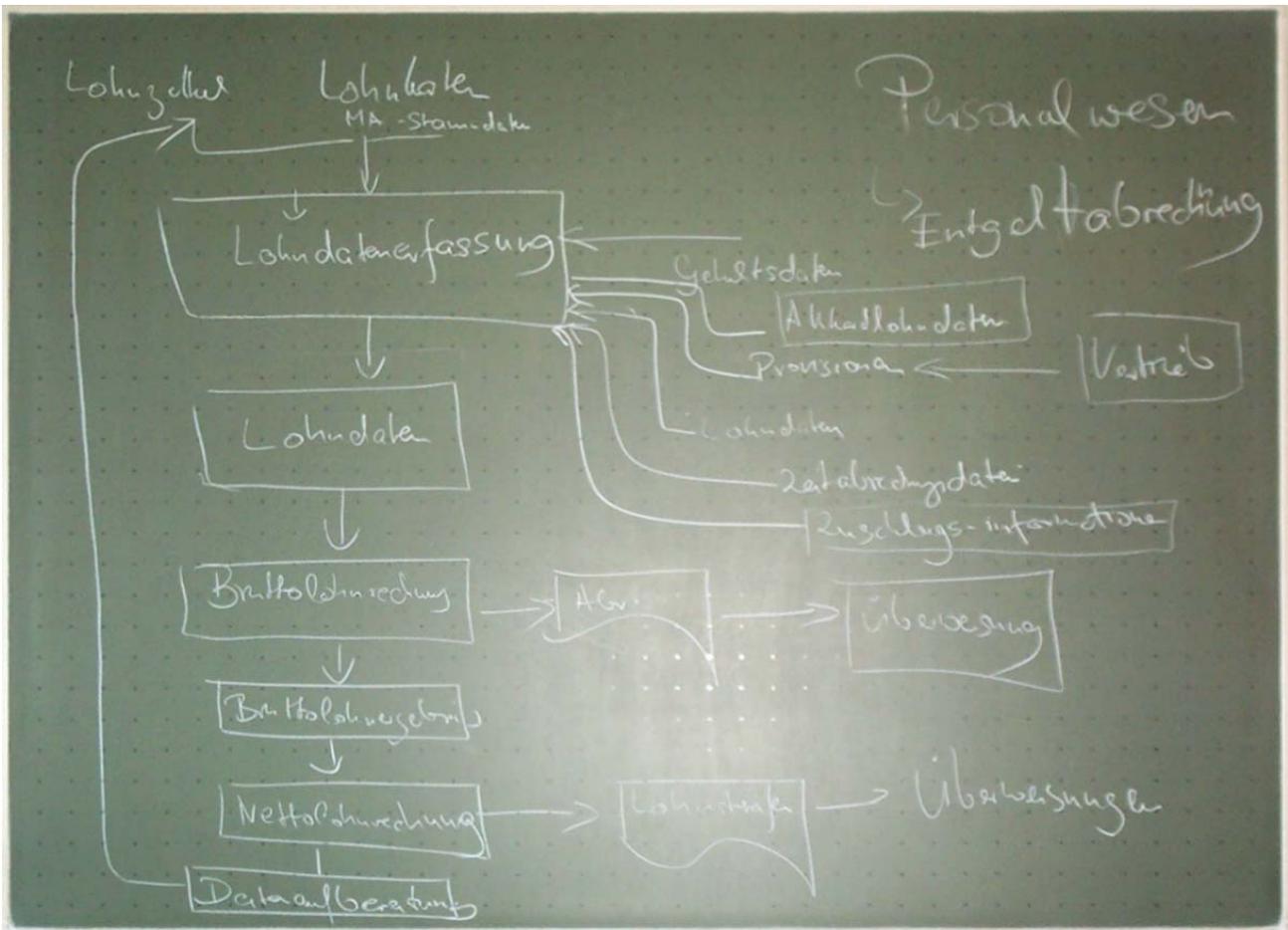
Abbildung 5 (Transformation anwenden)

Nach den Anwenden der Transformation können Sie das Bild weiter bearbeiten. Wenn Sie das Werkzeug vor der Transformation wechseln werden Ihre Änderungen verworfen.



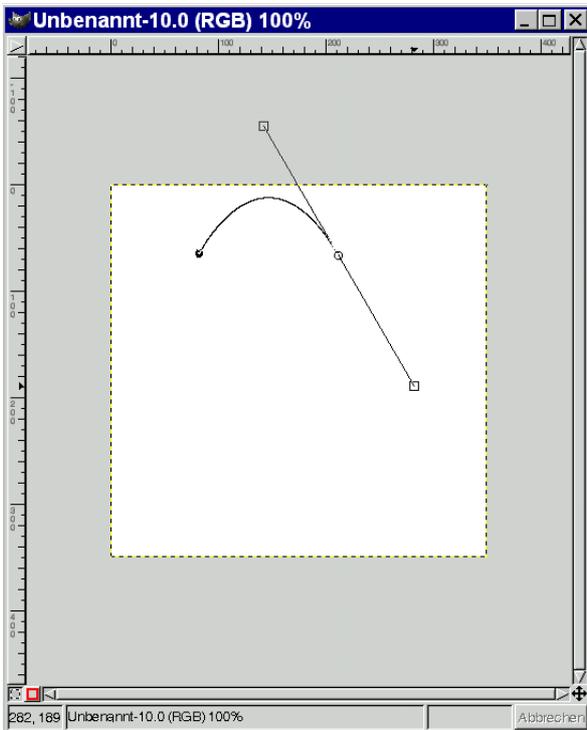
Wenn Sie das Bild zur Mitte hin verzerren entsteht dadurch ein Rand im Bild, der mit der Hintergrundfarbe gefüllt wird.

Beschneiden Sie das Bild um unsaubere Ränder zu beseitigen.



2. Pfade

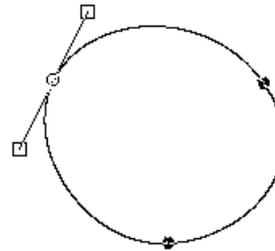
Pfade sind Vektoren, mit deren Hilfe Sie Zeichnen und Selektieren können.



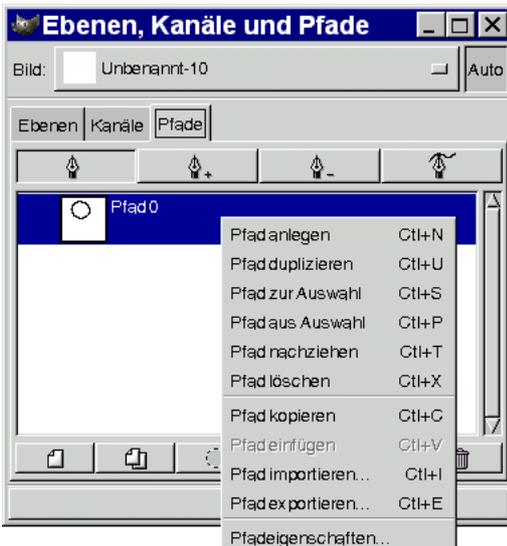
Setzen Sie einzelne Punkte und ziehen Sie die Tangente der Linie.

Wenn Sie einen bestehenden Punkt anklicken, so können Sie diesen editieren (beim Adobe Photoshop ist diese Funktion getrennt in Pfade erstellen und Pfade selektieren).

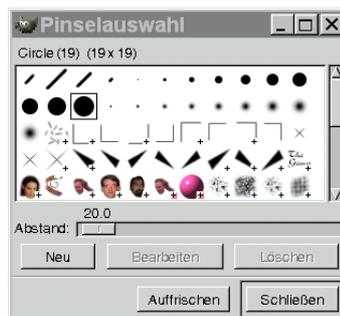
Sie können ein geschlossenes Objekt erstellen indem Sie den letzten Punkt auf den ersten setzen (die Punkte werden automatisch vereint).



Wechseln Sie im Ebenen-Dialog auf Pfade und wählen Sie aus was mit dem Pfad geschehen soll.



Die Option Pfad nachziehen benutzt die aktuelle Pixelauswahl.



z.B. erzeugt ein runder Pinsel mit 19 Pixeln Durchmesser, angewendet auf den oben dargestellten Pfad, folgendes Bild:

